

IGS Rülzheim startet Projekt "Jung für Alt"

Soziales Engagement und freundliches Miteinander werden an der IGS Rülzheim von Anfang an groß geschrieben. Seit Beginn der Schulgründung ist die Projektidee im Konzept verankert. Jung und Alt sollen zueinander finden, Verständnis füreinander aufbringen und von ihrem Können und Wissen profitieren.

Die Basis für dieses Projekt schafften die Kinder der Schülerversammlung beim Kuchenverkauf auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt in der Schule.

Von den Einnahmen sollte ein Teil einem guten Zweck zu Gute kommen und so wurde mit diesem Vorsatz der Startschuss gegeben.

Die Kinder entschieden sich für einen Adventsvormittag mit Weihnachtsliedern und selbstgebackenen Plätzchen für die Bewohner des Braunschen Stift in Rülzheim.

Mit dieser Idee kam der Stein für die Zukunft dieses Projekts ins Rollen.

Bei den Verantwortlichen von Schule und Altersheim stieß die Schülerversammlung auf offene Ohren. So begannen Kinder aus den 6. Klassen fleißig Weihnachtslieder einzustudieren, während sich letzten Freitag nach Schulschluss freiwillige Bäckerkinder aus der 7. Jahrgangsstufe in der Schulküche einfanden.



Sie erhielten tatkräftige Unterstützung durch die Rülzheimer Landfrauen Frau Fink und Frau Heberle, die das Projekt auch in Zukunft im Rahmen der Ganztagschule ehrenamtlich begleiten möchten. Frau Heberle war geradezu begeistert von der Idee. Sie würde es toll finden, wenn junge Menschen ihr Wissen und Können über Handy, Computer und Internet an die ältere Generation weitergeben, während diese ihre Erfahrungen aus Leben und Beruf mit den Kindern austauschen. Ein schöner Projektgedanke für die Zukunft, das fanden auch die

Schülerinnen und Schüler.

Am Ende des Tages waren Weihnachtsplätzchen für 130 Geschenke gebacken und dem Adventsvormittag stand nichts mehr im Wege.



So brachten 50 Kinder der IGS Rülzheim am letzten Dienstag Leben in das Braunsche Stift. Weihnachtslieder und Plätzchen zauberten Freude auf viele Gesichter der Bewohner. Es wurde mitgesungen, geklatscht und gelacht, was auch den Kindern großen Spaß bereitete. Noch größer war die Freude, als es zum guten Schluss auch Saft und Süßes für die Sänger und Plätzchenbäcker gab.



Viele Mädchen und Jungen freuen sich auf ein Wiedersehen im Altersheim bei Vorlesen, Spielen oder einem Spaziergang mit den Bewohnern. Dem Projekt „Jung für Alt“ stehen für die Zukunft viele Türen offen und dafür bedankt sich die Schülervertretung der IGS Rülzheim vor allem bei den Landfrauen Frau Fink und Frau Heberle, sowie Frau Soligon vom Braunschen Stift, die den Projektstart in dieser Form ermöglicht haben!